

Summa Silver identifiziert Erweiterungen von hochgradigen Silber-Gold-Adern auf Mogollon-Projekt

27.10.2022 | [IRW-Press](#)

Oberflächenproben liefern hochgradige Ergebnisse von bis zu 4.058 g/t Silberäquivalent

Vancouver, 26. Oktober 2022 - [Summa Silver Corp.](#) ("Summa" oder das "Unternehmen") (TSXV: SSVR) (OTCQX: SSVRF) (Frankfurt: 48X) freut sich bekannt zu geben, dass es auf dem hochgradigen Projekt Mogollon in der Nähe von Silver City, New Mexico, Adererweiterungen identifiziert hat.

Wichtigste Highlights:

- Es gibt beträchtliche Erweiterungen der hochgradigen Adern: Gesteinsproben zeigen, dass hochgradige Mineralisierungen in neuen Gebieten vorhanden sind, die bisher noch nicht erkundet wurden (siehe beigefügte Abbildung).
 - Ader Great Western: Proben dieser Ader ergaben bis zu 4.058 g/t Silberäquivalent* (397 g/t Ag und 43,3 g/t Au) und haben nun eine bekannte Streichlänge von 2 km.
 - Ader Maud South: Proben dieser Ader ergaben bis zu 2.116 g/t Silberäquivalent (740 g/t Ag und 17 g/t Au) und sie hat nun eine bekannte Streichlänge von 1,5 km.
 - Ader Golden Arrow: Proben dieser Ader ergaben bis zu 1.024 g/t Silberäquivalent (116 g/t Ag und 10,8 g/t Au) und sie hat nun eine bekannte Streichlänge von 475 m.
 - Ader Last Chance: Proben dieser Ader ergaben bis zu 213 g/t Silberäquivalent (71 g/t Ag und 1,7 g/t Au) und sie hat nun eine bekannte Streichlänge von 2,7 km.
 - Es gibt mehrere Ziele, die noch nicht erkundet wurden: Keines dieser neuen Gebiete wurde bisher durch Bohrungen erkundet.
 - Die Bohrungen in der Mine Consolidated sind im Gange: Das erste Bohrloch der Saison durchteufte die Ader Queen auf 15 m und wies 75 m neigungsabwärts von Bohrloch MOG22-05 eine sichtbare Silbersulfidmineralisierung auf.
- * Das Silberäquivalent wird unter Zugrundelegung von 20 US\$/Unze Ag und 1.800 US\$/Unze Au berechnet, wobei die metallurgische Ausbeute bei 90 % Ag und 95 % Au liegt. $AgEq = (Ag\text{-Gehalt} \times Ag\text{-Gewinnung}) + ((Au\text{-Gehalt} \times Au\text{-Gewinnung}) \times (Au\text{-Preis} / Ag\text{-Preis}))$.

Galen McNamara, CEO, erklärte: "Im Zuge unserer frühen Bewertung des Projekts Mogollon entwickeln wir neue Ziele im gesamten Gebiet. Es gibt nun etwa 50 km an aussichtsreichen Adern und Strukturen, die wir priorisieren müssen, von denen die meisten unter- oder unerforscht sind und von denen viele hochgradige Untersuchungsergebnisse von an der Oberfläche auftauchenden Adern geliefert haben. Darüber hinaus führen wir derzeit Bohrungen in einer bekannten hochgradigen Zone durch, in der die Mineralisierung für eine Erweiterung offen bleibt."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67997/27102022_DE_SummaSilver.001.jpeg

Abbildung 1. Karte mit Probenstandorten und Analysedaten aus

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse mit mehr als 100 g/t Silberäquivalent*

Muster-ID	Typ	Ader	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Erhebungsjahr
C0926A-1	Ausschnitt	Great Western	702606	3697832	1979
MT-024	Ausschnitt	Maud South	702790	3698725	2038
C0820B-1	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703681	3699420	1997
MT-346	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703673	3699451	2001
C0820B-2	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703680	3699419	1997
MT-347	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703668	3699440	1994
MT-351	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703705	3699338	2031
MT-349	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703674	3699423	1991
MT-313	Ausschnitt	Unbenannt	703707	3700313	1749
C0922C-3	Ausschnitt	Letzte Chance	702692	3697253	2061
MT-267	Ausschnitt	Letzte Chance	702790	3697295	2059
MT-348	Ausschnitt	Goldener Pfeil	703674	3699423	1991
MT-031	Ausschnitt	Great Western	702333	3698729	2031
MT-235	Ausschnitt	Great Western	702339	3698709	2017
MT-272	Ausschnitt	Letzte Chance	702694	3697255	2058
MT-266	Ausschnitt	Letzte Chance	702835	3697324	2038
MT-268	Ausschnitt	Letzte Chance	702751	3697272	2066
C0929E-1	Ausschnitt	Maud South	703106	3698382	1935
MT-273	Ausschnitt	Letzte Chance	702694	3697255	2058
MT-269	Ausschnitt	Letzte Chance	702751	3697272	2066

* Das Silberäquivalent wird unter Zugrundelegung von 20 US\$/Unze Ag und 1.800 US\$/Unze Au berechnet, wobei die metallurgische Ausbeute bei 90 % Ag und 95 % Au liegt. $AgEq = (Ag\text{-Gehalt} \times Ag\text{-Gewinnung}) + ((Au\text{-Gehalt} \times Au\text{-Gewinnung}) \times (Au\text{-Preis} / Ag\text{-Preis}))$.

Venenbeschreibungen

Das Unternehmen hat eine geochemische Datenbank mit über 100 Gesteinsproben zusammengestellt, die in Gebieten entnommen wurden, die die Erweiterungen mehrerer hochgradiger, verwerfungsgesteuerter, silber- und goldhaltiger epithermaler Adern abdecken. Die strukturell kontrollierten Adern und Aderbrekzien bestehen vorwiegend aus Quarz mit weniger Kalzit und geringem Adular, Fluorit und Baryt, die lokal mit Argentit und Basismetallsulfiden mineralisiert sind. Die Verwerfungen und die damit verbundenen Adern verlaufen überwiegend in Ost-West-Richtung (z.B. Last Chance, Maud) oder in Nord-Süd-Richtung (z.B. Great Western, Golden Arrow) und sind in historischen Schürfruben über ihre bekannte km-Streichlänge freigelegt. Die zusammengestellten Untersuchungsdaten weisen auf zahlreiche neue Zielgebiete hin:

- Ader Golden Arrow: Die nördlich verlaufende Ader Golden Arrow wurde in historischen Schürfruben entlang 200 m ihrer 475 m langen Streichlänge auf dem Projekt beprobt. Die epithermal verwandte Ader ist quarzdominant mit brekziösen Rändern und ist entlang ihrer Streichlänge mineralisiert; Schlitz- und Schürfproben ergaben Gehalte von bis zu 1.024 g/t Silberäquivalent (116 g/t Ag, 10,8 g/t Au). Diese Ader wurde noch nicht durch Bohrungen erprobt und stellt ein vorrangiges Ziel für zusätzliche Probenahmen und Kartierungen dar.

- Ader Last Chance: Die überwiegend ostwärts verlaufende, hochgradige Ader Last Chance hat eine kartierte Streichlänge von über 2,1 km, wo Schürf- und Schlitzproben entlang der westlichen Erweiterung der Ader Gehalte von bis zu 1.484 g/t Silberäquivalent (376 g/t Ag, 13,4 g/t Au) und bis zu 213 g/t Silberäquivalent (70,9 g/t Ag, 1,7 g/t Au) ergaben. Die Erweiterung erstreckt sich über 500 m Streichen mit zahlreichen kartierten Abschnitten mit nordwärts verlaufenden Adern. Weitere Kartierungen und Probenahmen sind erforderlich, um das Potenzial der Ader vollständig zu bewerten, insbesondere in der Nähe der Aderabschnitte, wo sich möglicherweise höhergradige Erzausläufer befinden.

- Ader Maud South: Die Erweiterung der nordwestlich verlaufenden Ader Maud South erstreckt sich über eine zusätzliche Streichlänge von 1 km. Die Ader wurde nun auf dem Projekt über 1,5 km verfolgt. Probenahmen entlang der Erweiterung der Ader in historischen Schürfruben ergaben Gehalte von bis zu 2.116 g/t Silberäquivalent (740 g/t Ag, 17 g/t Au). Die Ader Maud South ist noch nicht bebohrt worden und stellt eine bedeutende Gelegenheit dar, mehrere neue Bohrziele entlang ihrer kilometerlangen Streichlänge zu definieren.

- Ader Great Western: Das von Norden nach Nordosten verlaufende Adersystem Great Western mit den dazugehörigen Verwerfungen wurde um weitere 500 m zurückverfolgt und weist nun eine bekannte kumulative Streichlänge von 2 km auf dem Projekt auf. Proben von Adern aus historischen Schürfruben

und Gräben ergaben hochgradige Ergebnisse wie 4.058 g/t Silberäquivalent (397 g/t Ag, 43,3 g/t Au). Das Adersystem Great Western wurde noch nie durch Bohrungen erprobt und stellt ein strukturell komplexes Gebiet dar, das möglicherweise mehrere neue Bohrziele beherbergt.

Analyse-, Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren

Die Gesteinsproben wurden entweder an Paragon Geochemical Laboratories ("Paragon") in Sparks, Nevada, oder an Skyline Assayers and Laboratories ("Skyline") in Tucson, Arizona, zur Aufbereitung und Analyse geschickt. Paragon und Skyline weisen die Einhaltung der ISO/IEC-Norm 17025:2017 für analytische Verfahren nach. In beiden Labors wurden die Proben mit branchenüblichen Methoden zum Trocknen, Zerkleinern, Pulverisieren und Sieben vorbereitet. In beiden Labors wurden die Proben mittels Brandprobe mit einem AA-Abschluss (Au-AA30 Paragon oder FA-01 Skyline) auf Gold und mittels Atomemissionsspektroskopie nach einem Vier-Säuren-Aufschluss bei Paragon (AgMA-AAS) und mittels induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) nach einem Königswasser-Aufschluss bei Skyline (TE-3) analysiert. Proben, die bei Paragon mehr als 5 ppm Au ergaben, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GR30) und Proben, die bei Skyline mehr als 3 ppm Au ergaben, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (FA-02) erneut untersucht. Proben, die bei Paragon mehr als 200 ppm Ag oder bei Skyline mehr als 150 ppm Ag ergaben, wurden mittels Brandprobe auf Ag mit gravimetrischem Abschluss (Ag-GRAA30 oder FA-04) erneut untersucht. Paragon und Skyline fügten Referenzstandards, Duplikate und Leerproben in jeden Probenstapel mit internen Standard-QA-QC-Verfahren ein, die alle Ergebnisse innerhalb akzeptabler Werte lieferten.

Vereinbarung über Marketingdienstleistungen

Summa Silver hat mit Wirkung zum 6. Oktober 2022 eine Vereinbarung mit Blossom Social Inc. ("Blossom") über die Erbringung verschiedener Dienstleistungen im Bereich der Unternehmenskommunikation verlängert. Gemäß der Vereinbarung wird Blossom den Nutzern der Plattform von Blossom gesponserte Lektionen mit Informationsinhalten über das Unternehmen zur Verfügung stellen. Das Unternehmen hat sich bereit erklärt, Blossom für die Erbringung dieser Dienstleistungen bis zu einem Gesamtbetrag von 3.000 CAD zu bezahlen. Das Unternehmen und Blossom handeln zu marktüblichen Bedingungen, und nach Kenntnis des Unternehmens hat Blossom weder ein direktes noch ein indirektes Interesse an dem Unternehmen oder seinen Wertpapieren noch ein Recht oder die Absicht, ein solches Interesse zu erwerben.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Galen McNamara, P. Geo., dem CEO des Unternehmens und einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Summa Silver Corp.

[Summa Silver Corp.](#) ist ein junges kanadisches Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Hughes im Zentrum von Nevada und hat eine Option auf eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Mogollon im Südwesten von New Mexico. Das Grundstück Hughes beherbergt die hochgradige, ehemals produzierende Mine Belmont, die zwischen 1903 und 1929 zu den produktivsten Silberproduzenten der Vereinigten Staaten zählte. Das Grundstück Mogollon ist der größte historische Silberproduzent in New Mexico. Beide Grundstücke sind seit der Einstellung der kommerziellen Produktion inaktiv und wurden vor der Beteiligung des Unternehmens nicht weiter exploriert.

Folgen Sie Summa Silver auf Twitter: @summasilver
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/summa-silver-corp/>

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS

"Galen McNamara"
Galen McNamara, CEO und Direktor
info@summasilver.com

Investor Relations Kontakt:

Giordy Belfiore, Unternehmensentwicklung und Investor Relations
604-288-8004
giordy@summasilver.com
www.summasilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" und bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß der Definition in den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "kann", "wird", "sollte", "erwarten", "beabsichtigen", "schätzen", "antizipieren", "glauben", "fortsetzen", "planen" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen den Lesern helfen, die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu verstehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen; die Exploration und Entwicklung der Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens, einschließlich des Abschlusses von Untersuchungen und Bohrungen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Erfordernis behördlicher Genehmigungen; erhöhte Unsicherheit auf den globalen Finanzmärkten infolge der aktuellen COVID-19-Pandemie; nicht quantifizierbare Risiken im Zusammenhang mit staatlichen Maßnahmen und Interventionen; Volatilität des Aktienmarktes; behördliche Beschränkungen; der andauernde Konflikt in der Ukraine; und andere damit zusammenhängende Risiken und Ungewissheiten, die in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens offengelegt werden.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements der Parteien, die auf den Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung der Geschäftsleitung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83936--Summa-Silver-identifiziert-Erweiterungen-von-hochgradigen-Silber-Gold-Adern-auf-Mogollon-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).